

# Europas Mobilitätsdrehscheibe

## Zukunft des Schienenknotens Rhein-Neckar sichern

- Mehr Kapazität
- Mehr Stabilität
- Mehr Geschwindigkeit

*Einfach  
ankommen.*



Metropolregion  
**Rhein-Neckar**

**VRN**  
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

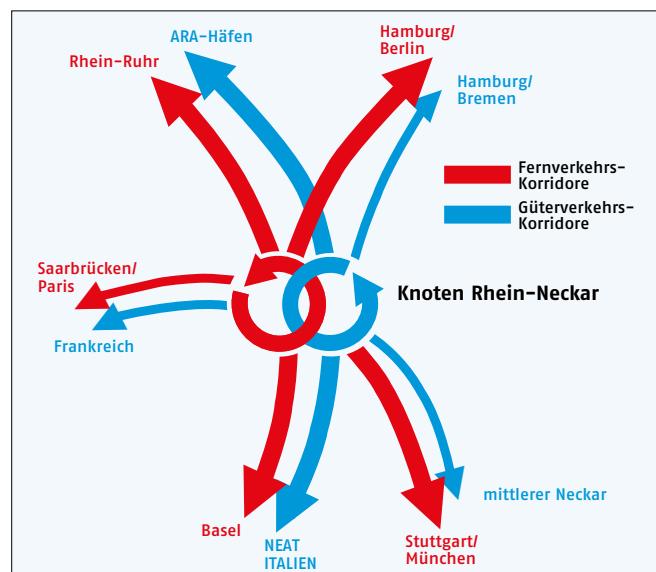
# Mobilitätsdrehscheibe Rhein-Neckar zukunftssicher ausbauen

## Warum der Schienennknoten Rhein-Neckar jetzt ausgebaut werden muss

Die Metropolregion Rhein-Neckar ist eines der größten Drehkreuze des deutschen Schienenverkehrs, doch das Netz ist **seit Jahrzehnten überlastet** und belastet Pünktlichkeit und Kapazität mit bundesweiten Auswirkungen und damit letztendlich die Umsetzung des Deutschlandtakts und die Verkehrswende. Zahlreiche Einzelplanungen laufen seit Jahrzehnten parallel, ohne dass ein integrierter Ausbau erfolgt.

Mit einem gebündelten Maßnahmenpaket – Durchbindung der Neubaustrecke, Güter- und Fernverkehrstunnel, Viergleisigkeit Mannheim – Heidelberg und Digitalisierung des Rangierbahnhofs – entsteht dringend benötigte Kapazität und Stabilität.

So wird Deutschlands Mobilitätsdrehscheibe fit für die Zukunft und Millionen Menschen sowie die Wirtschaft profitieren unmittelbar.



Lage des Schienennknotens Rhein-Neckar an den großen Verkehrsachsen

## Die Bedeutung der Region Rhein-Neckar für Deutschland

Die Metropolregion Rhein-Neckar ist einer der zentralen Mobilitäts- und Wirtschaftsräume Deutschlands. Mit dem Mannheimer Hauptbahnhof als einem der wichtigsten **Fernverkehrsknoten** und dem Rangierbahnhof als **europäischem Güterdrehkreuz** liegt die Region in mehreren wichtigen Korridoren der tanseuropäischen Verkehrsnetze TEN-V, wie beispielsweise der Achse Rotterdam – Genua und dient damit dem **nationalen und europäischen Personenverkehr wie auch internationaler Logistik**.

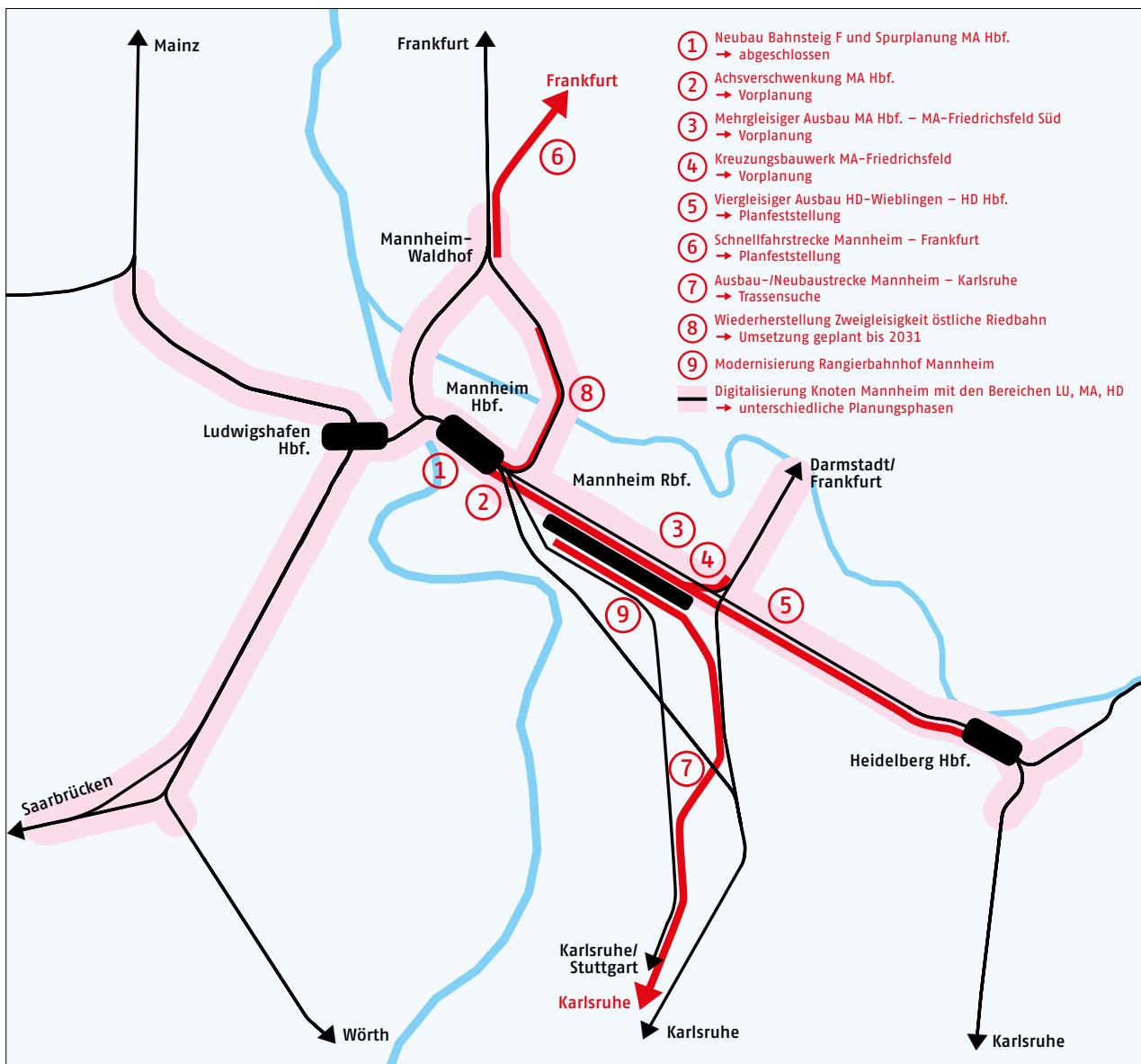
Eine leistungsfähige Schieneninfrastruktur ist unverzichtbar für die **2,4 Mio. Menschen** der Region, zahlreiche **global agierende Unternehmen** und für die **strategische Versorgung** Deutschlands. Die Region trägt damit eine Verantwortung, die weit über ihr eigenes Gebiet hinausreicht.

## Die aktuelle Lage: Ein Netz am Limit

Die Schieneninfrastruktur in Rhein-Neckar ist technisch und kapazitativ **nicht auf die zukünftigen Anforderungen ausgelegt**. Auf den zentralen Zulaufstrecken teilen sich Fernverkehr, S-Bahn, Regional- und Güterverkehr meist nur zwei Gleise. Das Ergebnis: ein **struktureller Engpass**, der die wichtigsten Achsen bereits heute deutlich überlastet:

- ▶ Mannheim – Heidelberg: 123 %
- ▶ Main-Neckar-Bahn: 148 %
- ▶ Riedbahn: 144 %
- ▶ Linksrheinische Ludwigsbahn: 101 %

**Die Auswirkungen sind bundesweit spürbar:** Verspätungen schaukeln sich auf, übertragen sich auf andere Züge, Regionalzüge wenden vorzeitig, Halte entfallen und der Güterverkehr verliert wertvolle Zeit auf einem europäischen Kernkorridor, mit entsprechenden Folgen für Reisende und Wirtschaft.



Neu- und Ausbauprojekt im Bereich des Knotens Rhein-Neckar

## Ein nationales Problem – kein regionales

Die Engpässe in Rhein-Neckar betreffen nicht nur Baden-Württemberg, Hessen oder Rheinland-Pfalz, sondern wirken sich unmittelbar auf das gesamte deutsche und europäische Schienennetz aus. Die Überlastung beeinträchtigt die Stabilität des gesamten deutschen und europäischen Fernverkehrs, verlangsamt internationale Güterkorridore, schwächt die Anbindung wichtiger Wirtschaftsstandorte und erschwert sicherheitsrelevante Transporte im Sinne des Operationsplans Deutschland.

**Was in Rhein-Neckar blockiert, blockiert das Gesamtsystem.** Der Knoten ist ein zentraler Hebel, an dem Investitionen sofort bundesweite Wirkung entfalten.

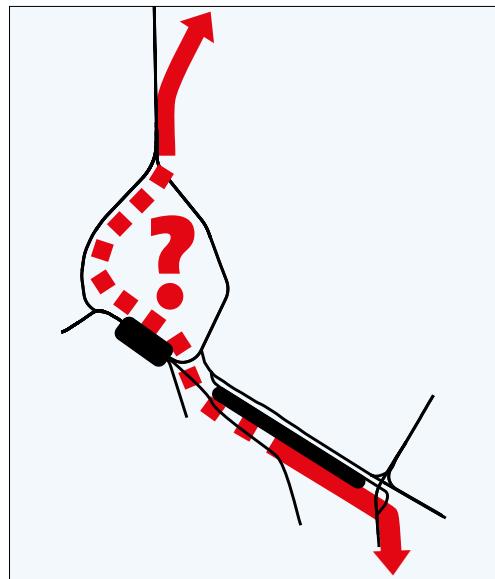
## Planungsstau: Viele Projekte, keine integrierte Lösung

Seit über 30 Jahren werden in der Region wichtige Infrastrukturprojekte geplant, ohne dass deren Umsetzung koordiniert erfolgt. Derzeit laufen zahlreiche Maßnahmen parallel:

- ▶ Viergleisiger Ausbau Mannheim – Heidelberg
- ▶ Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim
- ▶ Neu-/Ausbaustrecke Mannheim – Karlsruhe
- ▶ Digitalisierung der Leit- und Sicherungstechnik

Diese Projekte sind essenziell für die Verkehrswende, den Deutschlandtakt und damit für die Zukunftsfähigkeit des deutschen Schienennetzes. Doch sie werden bislang als Einzelmaßnahmen betrachtet, ohne integrierte Gesamtplanung für den Gesamtknoten Rhein-Neckar. Eine zeitnahe Finanzierung und Umsetzung ist derzeit nicht gesichert.

*Schienennetze im Stadtgebiet Mannheim mit geplante Tunnel*



## Was jetzt geschehen muss

Um die zentrale Mobilitätsdrehscheibe Deutschlands zukunftsfähig zu machen, müssen die laufenden Projekte gebündelt, synchronisiert und beschleunigt werden. Kernbausteine sind:

- ▶ Die Einrichtung einer Projektgesellschaft Gesamtknoten Rhein-Neckar, die die Teilprojekte zusammenführt
- ▶ Die Durchbindung der geplanten Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim bis Mannheim Haupt- und Rangierbahnhof
- ▶ Die Umsetzung eines Güter- und Fernverkehrstunnels mit Option Tiefbahnhof Mannheim und Anbindung des Rangierbahnhofs
- ▶ Die zeitnahe Realisierung der Neu-/Ausbaustrecke Mannheim – Karlsruhe
- ▶ Die Finanzierung des Ausbaus Mannheim – Heidelberg über das BSchWAG
- ▶ Die Digitalisierung des Rangierbahnhofs Mannheim und des gesamten Knotens

## Der Nutzen: Was verbessert sich für Deutschland und die Region?

Ein integriertes Ausbaupaket schafft **messbaren Mehrwert für das gesamte deutsche Schienennetz**. Es erhöht die Kapazität für Personen- und Güterverkehr und verbessert zugleich die Pünktlichkeit im Regional- und Fernverkehr. Durch die Entlastung des Knotens wird der **Fernverkehr stabiler, der Deutschlandtakt umsetzbar** und die **internationale Anbindung entlang der transeuropäischen Verkehrsnetze (TEN-V)** deutlich gestärkt. Der Ausbau setzt zudem **wirtschaftliche Impulse** in einem der produktivsten Räume Deutschlands, unterstützt den **Klimaschutz** durch eine stärkere Verlagerung auf die Schiene und erhöht die **Resilienz und Sicherheit strategisch wichtiger Transportwege – auch im Sinne des Operationsplans Deutschland**.

### Kontakt:

Verband Region Rhein-Neckar  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
M1, 4–5, 68161 Mannheim  
[info@vrrn.de](mailto:info@vrrn.de), [www.vrrn.de](http://www.vrrn.de)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH  
B1, 3–5, 68159 Mannheim  
[schienenknoten@vrrn.de](mailto:schienenknoten@vrrn.de)  
[www.vrn.de/schienenknoten](http://www.vrn.de/schienenknoten)